Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. 28.10.2026
Amt/Sachgebiet: SG Allgemeine Bauverwaltung

S i t z u n g s v o r l a g e
Nr. 3.1-179/2026/1

Gremium	Termin	Behandlung	TOP
Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Technischen Ausschusses	27.10.2026	nicht öffentlich	
Stadtrat	11.11.2026	öffentlich	

Betreff: Beschluss zur Konsolidierung des Kleingartenbestandes in der Stadt Frankenberg/Sa.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister mit der Konsolidierung des Kleingartenbestandes in der Stadt Frankenberg/Sa., indem eine Reduzierung der Bestandsanlagen um ca. 100 Einheiten angestrebt wird.

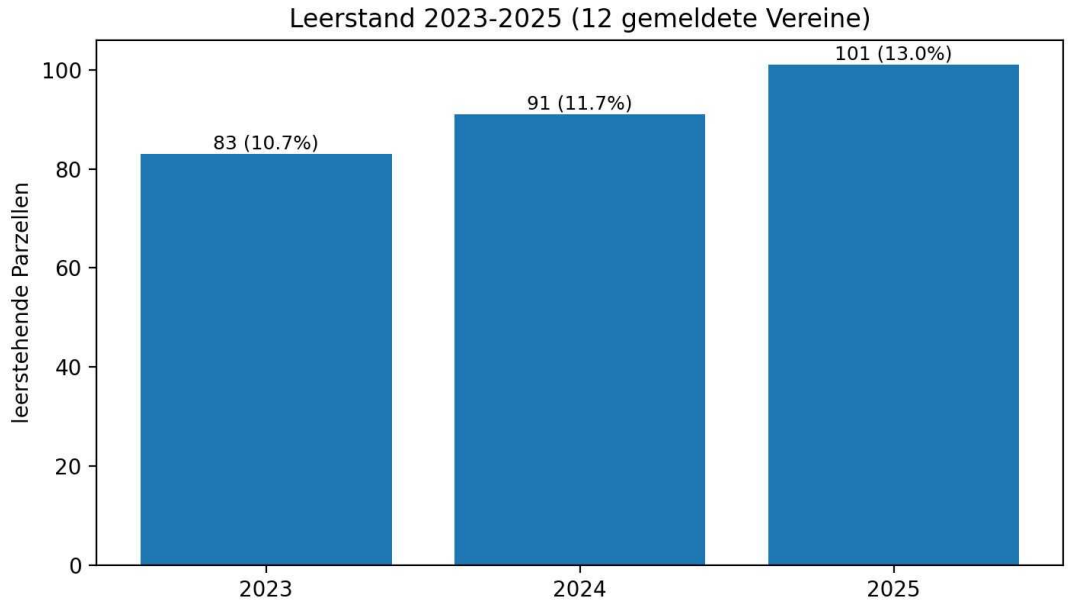
Sachverhalt:

In der Stadt Frankenberg/Sa. existiert eine gewachsene Struktur von Kleingartenanlagen, welche heterogen über das gesamte Stadtgebiet und die Ortsteile (außer Ortsteil Langenstriegis) verteilt ist. In der Vergangenheit wurden punktuell Anlagen zurückgebaut und anderen Nutzungsformen zugeführt. Dies geschah insbesondere vor dem Hintergrund rückläufiger Pächterzahlen und anderer Entwicklungsperspektiven an den jeweiligen Orten (z.B.: Dreifeldhalle und Parkplatz am Bildungszentrum).

Grundlage für die weitere Entwicklung der Kleingartenlandschaft in der Stadt Frankenberg/Sa. bilden insbesondere die Leerstandszahlen und damit verbundene Nachfragesituation sowie die innere Struktur in den jeweiligen Kleingartenvereinen. Weiterhin hat der Technische Ausschuss in seiner Sitzung am 25.08.2026 über die Entwicklung des Kleingartenwesens beraten. Im Ergebnis dieser Beratung sollten Handlungsoptionen aufgezeigt werden, um den Bestand in attraktiven Kleingartenanlagen zu stabilisieren. Unattraktive sowie von hohem Leerstand betroffene Anlagen sollen tendenziell verkleinert/konsolidiert werden, wobei den Gärtnern immer auch attraktive Alternativflächen angeboten werden sollen.

Generell verfolgt die Stadt das Ziel einen bedarfsgerechten, attraktiven Kleingartenbestand aufrecht zu erhalten. Hohe Leerstände, nicht sachgerechte Nutzung der Kleingärten in Form von Verstößen gegen das Bundeskleingartengesetz (BKleinG) oder fehlende Initiative von Gartenvorständen führen jedoch an mancher Stelle zu einer unattraktiven Gartenlandschaft. Hier sollte das vordergründige Ziel einer vorausschauenden Stadtentwicklung sein, den Bestand an die aktuelle Nachfrage anzupassen. Auf Grundlage der übermittelten Leerstandszahlen des Kleingartenverbandes Mittweida e.V. lässt sich zusammenfassend

feststellen, dass die „offiziell“ gemeldeten Leerstände in den Jahren 2023 bis 2025 von 10,7 % auf 13,0 % angestiegen sind (siehe Abbildung unten). In absoluten Zahlen ausgedrückt entspricht dies 101 leerstehenden Kleingärten in den Kleingartenvereinen des Kreisverbandes Mittweida. Hinzu kommen marginale Leerstände in Kleingärten des Kreisverbandes Freiberg (im Ortsteil Altenhain) sowie in Kleingartenanlagen die nicht Mitglied im Kreisverband sind.



Aufgrund des weiteren Anstieges der Leerstandszahlen und der allgemein rückläufigen Bevölkerungszahlen (siehe Anlage), kann auch in Zukunft von einem anhaltend negativen Trend bei der Entwicklung der Leerstände in den Kleingärten der Stadt Frankenberg/Sa. ausgegangen werden. Dies zeigt sich auch an der Altersstruktur der Kleingärtner und an den sich ändernden Bedarfen. Um negative Auswirkungen auf das Stadtbild zu vermeiden sowie eine attraktive Kleingartenlandschaft zu erhalten, wird eine zielgerichtete Reduzierung des Bestandes angestrebt. Dabei soll das Augenmerk auf besonders von Leerstand und Verwahrlosung betroffenen Anlagen liegen. Auf Grundlage der vorliegenden Leerstandszahlen sollte eine Bestandsreduzierung in enger Abstimmung mit dem Kleingartenverband und den jeweiligen Vorständen um ca. 100 Kleingärten bis zum Jahr 2030 angestrebt werden, um einen messbaren Effekt zu erzielen. Dabei ist auf eine zielgerichtete Bestandsreduzierung, z.B. durch Flächenarrondierungen, zu achten, um die vorhandenen gewachsene Kleingartenstruktur zu erhalten und den Bestand nachhaltig aufzuwerten.

Der gemeinsame Haupt- und Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 27.10.2026 darüber beraten und empfiehlt dem Stadtrat einstimmig die Beschlussfassung.

Bürgermeister

Anlage: Bevölkerungsprognose des Statistischen Landesamtes Sachsen für die Stadt Frankenberg/Sa. bis zum Jahr 2045.